

Pressevertriebsstück
1 Y 5004 F
Vertriebskennzeichen

VfR

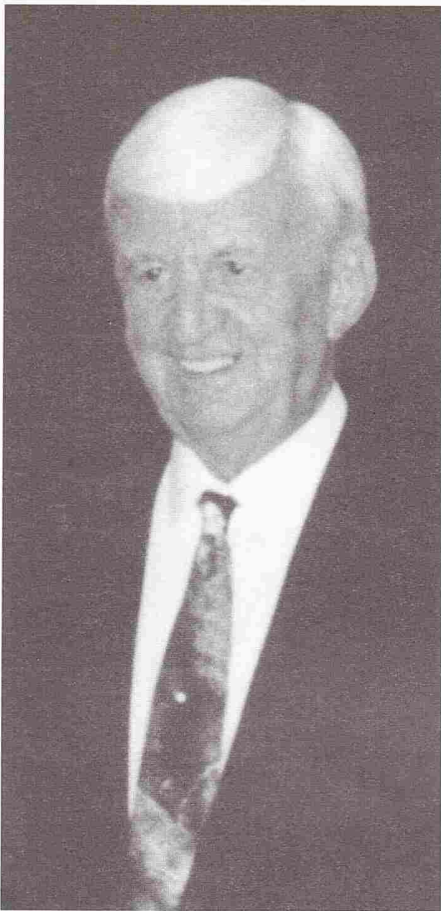
Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 1/2002 - 19. Jahrgang

aktuell

... fußballerisches
Wintervergnügen

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Aus dem Vereinsleben



Unser Ehrenvorsitzender Karl Heinz Rößler wird 80 Jahre „jung“.

Am 3. März feiert unser Ehrenvorsitzender Karl Heinz Rößler seinen 80. Geburtstag. In mehr als 50 jähriger Vorstandstätigkeit, davon 47 Jahre als Vorsitzender hat er die Geschicke des Vereins maßgeblich bestimmt und die heutige Struktur des VfR Wiesbaden geschaffen.

Für sein vielseitiges Wirken und sein aufopferungsvolles Engagement hat Karl Heinz Rößler höchste Auszeichnungen erhalten, so u.a. das Bundesverdienstkreuz am Bande, den Ehrenbrief des Landes Hessen, die Bürgermedaille der Stadt Wiesbaden sowie höchste Ehrungen des Landessportbundes, des hessischen Handball- und Fußballverbandes.

Wir gratulieren Karlheinz Rößler von Herzen und wünschen Ihm für seine weiteren Lebensjahre viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Info der Mitgliedsverwaltung

Liebe Vereinsmitglieder, die Mitgliedsbeiträge sind eine wesentliche finanzielle Stütze des Vereins. Die Finanzierung seines „Lebens“ erfordert daher eine regelmäßige und ordnungsgemäße Beitragszahlung. Die meisten Beiträge können von uns

eingezogen werden. Es müsste aber selbstverständlich für alle „Barzahler“ sein, ihre Mitgliedsbeiträge pünktlich zu entrichten. *Daher nochmals die Bitte an alle „Barzahler“, die noch ausstehenden Beiträge vollständig und schnellstmöglich zu entrichten.*

Erwachsene

monatlich*

DM 12,- **EURO 6,14**

vierteljährlich

DM 36,- **EURO 18,42**

halbjährlich

DM 72,- **EURO 36,84**

jährlich

DM 144,- **EURO 73,68**

Jugend

monatlich*

DM 8,- **EURO 4,09**

vierteljährlich

DM 24,- **EURO 12,27**

halbjährlich

DM 48,- **EURO 24,54**

jährlich

DM 96,- **EURO 49,08**

Tennis-Erwachsene

monatlich*

DM 27,- **EURO 13,80**

vierteljährlich

DM 81,- **EURO 41,40**

halbjährlich

DM 162,- **EURO 82,80**

jährlich

DM 324,- **EURO 165,60**

Tennis Jugend

monatlich*

DM 14,- **EURO 7,16**

vierteljährlich

DM 42,- **EURO 21,48**

halbjährlich

DM 84,- **EURO 42,96**

jährlich

DM 168,- **EURO 85,92**

*Monatliche Beitragszahlungen nicht möglich mit Einzugsermächtigung!

„Ist der Weg das
Ziel? Oder weist
das Ziel den Weg?
Hauptsache ich
komme voran.“



Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

Noch Fragen?

Weitere Auskunft hierzu erhalten Sie von der Mitgliedsverwaltung, D. Hachenberger, In der Bitterwies 23, 65527 Niedernhausen, Tel. 06127-3801

Tabellenspitze wieder zurückgewonnen

Trotz einer Niederlage und einem Unentschieden wurde der Platz an der Sonne erobert.

Am 25. November reisten wir zu unserem Spiel nach Klarenthal. Wir spielten förmlich mit dem letzten Aufgebot und wurden mit 3:0 abgeschossen. Da auch die Presse kein „Erbarmen“ mit uns hatte, waren alle Spieler für das Nachholspiel gegen Kastel 46 hochmotiviert. Der Gegner hatte an diesem Tag keine Chance gegen uns – wir gewannen 5:2.

Das nächste war Freudenberg auf unserer Anlage Gast. Wir mussten uns an Ende mit einem 1:1 zufrieden geben.

Am letzten Spieltag kam Igstadt zu uns. Unsere Jungs spielten sich in einen Rausch. Es gelang uns einfach alles und am Ende gewannen wir mit 8:1 Toren, wohl auch deswegen, weil Igstadt einen Tag zuvor seine Weihnachtsfeier hatte.

Jetzt überwintern wir an der Tabellenspitze und sind fest entschlossen, dass wir auf diesen Platz auch am letzten Spieltag stehen. Jung's – wir packen das.

Da auch unser Trainer Bernd Gaertling einen enormen Teil mit zu diesem erfolgreichen Abschneiden beigetragen hatte, wurde von unserem 1. Vorsitzenden Helmut Weygandt der Vertrag per Handschlag um ein weiteres Jahr verlängert. Wir freuen uns alle auf die weitere Zusammenarbeit.

In der Reserve kam leider wieder etwas Sand ins Getriebe. Wir konnten uns in der Tabelle nicht weiter nach vorne arbeiten – wir sind aber auch

nicht abgerutscht. Zur Zeit stehen wir mit 25 Punkten und 44:44 Toren auf dem 7. Tabellenplatz. Und das wir seit dem 12. Januar mit dem 80jährigen Wolschendorfs spielen, muß uns auch erst mal ein nachmachen.

Unser, uns allen unter „Schäääffchen“ bekannter Günther Schaaf hatte bei einem Fahrradausflug sehr viel Pech. Er flog förmlich mit dem Fahrrad so unglücklich auf die Schulter, dass er für längere Zeit kein „Pfeifchen“ mehr trällern kann. Auf diesem Wege von der gesamten Fußball-Abteilung alles Gute und baldige Besserung.

Wie auf den Bildern zu sehen ist hatten wir im Winter keine idealen Bedingungen im Trainingsbetrieb, doch gelang es immer wieder, Leben in die Bude zu bringen (s. Titelseite).

Für die Möglichkeit, an Wochenenden Freundschaftsspiele zu bestreiten, möchten wir uns recht herzlich bei unserem Sportplatznachbar DJK Schwarz Weiß bedanken, der uns des öfteren den Kunstrasen zur Verfügung stellte.

Dass wir auch an einigen Hallen-Turnieren teilgenommen hatten, konnte man in der Presse lesen. Für uns war es dabei wichtig, ohne Verletzungen das ganze zu überstehen – Schwamm darüber.

Auch bei den Fußballern steht in diesem Jahr wieder die Jahreshauptversammlung an:

**Dienstag, der 14. Mai um 18.30
in unserem Jugendraum**

Wer also unentdeckte Talente oder Ideen verwirklichen will, um in der Fußballabteilung „aktiv“ mitzuarbeiten, spreche mich bitte an.



Ein Foto unseres Trainers Bernd Gaertling aus „besseren Zeiten“.

Wir wünschen ihm und allen Langzeitverletzten, Ali Unal und Volkan Atamer, die angeschlagenen Oemer Sekmen, Nick Rössler, Ayhan Vardan gute Besserung und dass sie bald wieder fit sind. Jungs, Ärmel hochkrempeln und alles geben für unser gemeinsames Ziel: „Bezirksliga“!!!

Wir werden auch alles geben.
Ciao Bernd und Lienhard



- ☉ fotosatz/grafik
- ☉ scanservice
- ☉ analog- und digitalproof
- ☉ belichtungen
- ☉ grossformatdruck
- ☉ homepage-design
- ☉ farbkopien

ANGEBOT
100 Visitenkarten farbig schon ab € 40,-
Goßformatdrucke bis 1,5 Meter breit
A2-Plakat ab € 29,- • A1-Plakate ab € 39,-

TOPTYPE
bild - text und grafikintegration GmbH
Ulmenstrasse 8, 65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46-30 57 • Fax 0 61 46-28 79
E-mail: toptype@t-online.de • www.toptype.de



Hausmeister-Service

Huber

Goebenstraße 28 · 65195 Wiesbaden
Telefon 0611 / 442784 · Fax 0611 / 440714

Notdienst-Telefon 0171-9977040 oder 0177-6461652

Weihnachtsfeier der Fußball-Aktiven mit der A-Jugend

Am 7. Dezember fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Fußballabteilung wieder im Bürgersaal Wellritzstrasse statt. In diesem schönen Ambiente mit Bar und Showbühne lässt es sich halt toll feiern.

Ein „Starkoch“ hatte sich angeboten für ein entsprechendes Buffet zu sorgen. Den großen Worten folgten jedoch keine Taten. Am Morgen der Weihnachtsfeier sagte dieser ab. Da hatte der Abteilungsleiter wohl ein Problem, denn wer sollte jetzt noch den Abend retten? An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Matthias und Betti!

So was kann man nur noch durch Zaubern richten und das konnten die oben benannten. Nach dem Gaumenschmaus sorgten Nik und Christian wieder für den Einsatz der Birne, ein Quiz brachte die grauen Zellen wieder in Schwung. Als Sieger des ausgesetzten Preises konnte Kai sich freuen.

Nachdem Dank und Lob an alle ehrenamtlichen Helfer und Freunde gesprochen und so manches liebe Präsent überreicht waren, war allen klar, jetzt kommt er wie in jedem Jahr, der Nikolaus mit seiner Engelschar.

Es hagelte viel Lob, selten nur Hiebe von unserem Nikolaus, der Liebe! Natürlich hatte er auch was mitgebracht und allen viel Freude damit gemacht. Der Trainer wollte ihn dann ins Training bestellen, für so manch aufmüpfigen Gesellen, doch der Nikolaus meinte es tue ihm leid, für sowas habe er leider keine Zeit. So einigte man sich auf 'ne rote Liste, wenn das so mancher Spieler wüsste, denn ihr wisst ja, auch im nächsten Jahr ist der Mann im roten Mantel wieder da.

Zum Schluß sagte er, er Glaube fest daran, daß der VfR es diesmal schaffen kann, wenn es alle nur wirklich wollen und es so tun, wie sie sollen: Das Fuß-

ballspielen! Für mächtig Stimmung und viel Schwung sorgte die Show- und Play-backgruppe. Da war die Gaudi groß und fast waren wir 'nen Italiener los, der war kaum noch zu halten und wollte die Show gleich mitgestalten.

Zum Ende noch die Tombola und dann bleiben alle noch 'nen bischen da.

Denn wie eingangs bereits erwähnt 'ne tolle Bar dort steht, hier gibt so mancher einen aus und geht danach immer noch nicht nach Haus. So klingt ein schöner Abend aus.

Danke an alle die ihren Beitrag zum Gelingen geleistet haben! (Ein Teilnehmer)

PS: Am nächsten Tag dann sah man manchen der Teilnehmer im gleichen Saal, mit gerunzelter Stirne und dicker Birne, am wirken, denn wie in jedem Jahr kommt der Nikolaus tagsdrauf unserer zahlreichen Fußballjugendschar.

Fußball-AH

Harmonischen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier bei den Alten Herren der Fußballabteilung

Im stilvollen Rahmen feierten die „Alten Herren“ am 15. Dezember 2001 ihr Weihnachtsfest in den Räumen unseres Vereinswirtes Willi Balzert.

Für die Gesamtplanung und Koordination der Festlichkeiten zeichneten Michael Krebs und Michael Otto Fechner verantwortlich. Zur Freude aller Anwesenden zeigte Gastronom Willi Balzert wieder einmal die ganze Palette seiner Fähigkeiten und präsentierte ein exzellentes Buffet der Extraklasse.

Neben den derzeit aktiven AH-Spieler, die fast vollständig zur Jahresabschlussfeier erschienen waren, gaben eine erfreulich große Anzahl Förderer und Freunde des Fußballs mit ihren Gattinnen der AH-Feier ihre Ehre.

Somit konnte der 2001 aus seinem Amt geschiedene sportliche Leiter Werner Löw vor den Gästen die vergangene Saison Revue passieren lassen und in seiner gewohnt humorvollen Art die eine oder andere Geschichte aus dem Vereinsleben zum Besten geben.

Erst spät in der Nacht fanden schließlich die letzten Gäste den Heimweg, was darauf schließen lässt, dass auch die diesjährige Weihnachtsfeier bei allen gut angekommen ist und einen guten Start ins Jahr 2002 verspricht.

Dies bestätigte sich bereits durch die sensationellen Trainingsbeteiligungen in den ersten Tagen des Neuen Jahres. Trotz widriger Bedingungen gingen die Alten Herren bei Schnee und Kälte ihrem Lieblingssport nach und trainierten eifrig.

Dies wäre nicht ohne die Hilfe und Unterstützung des neuen Platzverant-

wortlichen Matthias möglich gewesen, dem an dieser Stelle ein dickes Lob und Dankeschön gebührt.

Seine ordnende Hand ist in allen Bereichen des Vereinsheimes deutlich positiv zu spüren. Von daher sind alle Rahmenbedingungen bestens gegeben, um an die sportlichen Leistungen des Vorjahres anzuknüpfen.

W.W.

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

A-Jugend

Winterzeit ist Hallenzeit

Die Plätze sind häufig gesperrt und man zieht von einem Hallenturnier zum nächsten.

So starteten wir mit stark durchwachsenen Ergebnissen. Es dauerte eine Woche, bis die Mehrzahl der eingesetzten Spieler lernten, dass man nicht nur nach vorne rennen kann, sondern auch bei 4 Feldspielern die eigene Hälfte absichern muss, um nicht eine Unmenge an Gegentoren zuzulassen.

Desweiteren ist schnelles Kurzpass-Spiel Trumpf in der Halle – Reaktions-schnelligkeit sowieso anstelle unzähliger Einzeldribblings, die es den Gegnern leichter machen, die Räume zuzumachen.

Unser Spiel war durch mangelndes Zusammenspiel zu leicht ausrechenbar.

Jeder entdeckte erst einmal den „Künstler“ in sich mit den entsprechenden Folgen für die Platzierung im Endklassesment der Turniere. Wir standen fast immer „Unten“.

Nichtdestotrotz lohnte sich die Teilnahme an den 4 Hallenturnieren aufgrund des Lernprozesses bei den Spielern und die Möglichkeit, die lange Spielpause im Freien zu überbrücken.

„Der Fortschritt ist eine Schnecke“.

In diesem Sinne.

Eure A-Jugendtrainer

Metin Örgan und Ulrich Kinzler

C-Jugend

Nach den zuletzt nicht berauschenden Ergebnisse setzte sich die Talfahrt erst einmal fort.

Gegen das Team des 1. SC Kohlheck unterlagen wir, wie so oft ohne Gegentor mit 2:0 Toren, wobei der Gegner nicht gerade überragte. Eine Woche später in Erbenheim zeigte die Mannschaft ihr bestes Saisonspiel, aufgrund ihres absoluten Einsatzwillens, und bezwang das Team des SV Erbenheim, dank des goldenen Tores von unserem D-Jugendspieler A. Akabba mit 1:0.

Besonders hervorheben möchte ich einmal unseren Torwart Jannes Nau, der nicht nur zu Null spielte, sondern auch noch einen Elfmeter parierte.

Mit nun sechs Punkten aus der Vorrunde ist die C-Jugend auf dem vorletzten Tabellenplatz. Da der Abstand zu Platz fünf aber nicht sehr groß ist, denke ich, dass die Platzierung am Ende der Saison besser sein wird, wenn mal alle Spieler an Bord sind.

Schwache Turnierergebnisse

Nach dem letzten Punktspiel des Jahres ging es dann in die Halle, wo wir einige Turniere bestritten. Leider konnten wir unsere Abschlußschwäche auch in der Halle nicht ablegen und mussten bei den Turnieren in Holzhausen und Bleidenstadt vorzeitig die Heimreise antreten.

Hallenmeisterschaft

Zu Beginn des Jahres 2002 fand die Hallenmeisterschaft der C-Jugend in

Wiesbaden statt. Mit zwei Mannschaften gingen wir an den Start und konnten bei dem ersten Spieltag eine überaus durchschnittliche Leistung feststellen.

Die C-1

Die erste Mannschaft zeigte die bisher besten Spiele in der Halle und kann sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen noch Hoffnungen machen, die im März stattfindende Endrunde, zu erreichen.

VfR-Dotzheim	0 : 3
VfR-Frei Turnerschaft	2 : 0
VfR-Nord	2 : 0
VfR-Grün-Weiß	0 : 2

Die C 2

Die zweite Mannschaft zog sich für ihre Verhältnisse gut aus der Affäre und konnte die Spiele weitgehend ausgeglichen gestalten.

VfR - Klarenthal	0 : 0
VfR- Biebrich 02	0 : 2
VfR- Kohlheck	0 : 2
VfR - Niedernhausen	2 : 3

Chance auf gute Platzierungen

Der zweite Spieltag der Vorrunde findet für beide Mannschaften Anfang März statt. Bis dahin werden wir noch das eine oder andere Hallenturnier, sowie einige Freundschaftsspiele im Freien bestreiten, bis dann auch wieder die Rückrunde der laufenden Punkt-runde beginnt.

K. Heuchert

B-Jugend

Es könnte vieles besser sein!

Kritische Bemerkungen zum aktuellen Spielgeschehen der B-Jugend

Nach zuvor z.T. erfreulichen Ergebnissen nahm sich unser Team eine kleine Krise, die uns einige wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gekostet hat.

Insbesondere durch Undiszipliniert-heiten einiger Spieler nahmen wir uns selbst die Kraft und Möglichkeit, für ansprechende Ergebnisse zu sorgen. Leider ist es so, dass einige Spieler den Begriff mannschaftlicher Geschlossenheit immer noch nicht ganz verstanden haben. Es sind einzelne, die mit dafür verantwortlich sind, daß das Aufgebau-

te manchmal wieder eingerissen wird. So kann man den Eindruck bekommen, dass ein Team, welches sein großes Potential zuweilen zeigt, sich im entscheidenden Moment oft selbst im Weg steht.

Spieler, die nicht verstehen, dass es um den Erfolg und die gelungene Gemeinschaft einer ganzen Mannschaft geht, sollten vielleicht mal überlegen, ob eine andere Sportart nicht besser für sie wäre, da man dort vielleicht keine Rücksicht auf andere nehmen muss, sondern mit Fehlverhalten nur sich

selbst schaden kann. Bei aller Nachsicht auf das schwierige Alter unserer Jungs, um am Ende eine erfolgreiche Saison gespielt zu haben, muss sich das ein oder andere ändern – und wir hoffen, dass am Ende nicht etwa auf einige Unruhestifter verzichtet werden muss.

Ich appelliere an alle, ein gemeinsames Ziel zu verfolgen und sich dabei dem Ganzen unterzuordnen! Ich wäre glücklich, wenn wir uns auf sportliche Belange konzentrieren könnten und nicht immer wieder größere Scherbenhaufen zusammenkehren müssten.

B-Jugend:

Die Sportlichen Leistungen in der Übersicht

Bezirksliga

Punktrunde

VfR - FC Eddersheim
(Vorjahresmeister) 0:8,
VfR - TuS Hahn 0:4,
Kastel 46 - VfR 1:3
VfR FC Eschborn 3:1
(ein großer Schritt zum Guten).

Die Tabelle:	Tore	Punkte
1. Dotzheim	98:11	46
2. Biebrich 02	63:16	41
3. Eddersheim	71:15	38
4. Hahn	47:12	34
5. SV Wiesbaden	87:24	33
6. Hornau	49:42	24
7. Erbenheim	45:34	22
8. Klarenthal	36:46	22
9. VfR Wiesbaden	27:60	18
10. Eschhofen/Enner	26:57	15
11. Eschborn	32:36	14
12. Niedernhausen	44:47	12
13. Kriftel	19:73	9
14. Hünstetten/Orlen	24:70	8
15. Kastel 06	34:159	6

Hallenturniere

JSG Breithard/Holzhaus./Steckenroth

3. Platz

VfR - JSG B./H./S. 4:3
VfR - Frauenstein 2:3,
Halbfinale: VfR - TuS Hahn 3:4
um den 3. Platz: VfR - Frauenst. 7:1

TuS Nordenstadt

3. Platz

VfR - Nordenstadt 0:0
VfR - Hassia Bingen 4:1
VfR - FC Eddersheim 3:3
Halbfinale: VfR - TuS Dotzheim 1:2
um den 3. Platz: VfR - Bingen 4:0

SG Germania

4. Platz

VfR - Schwarz Weiß 2:1
VfR - Germania I 1:0
VfR - Gräselberg 0:0
VfR - Germania II 0:1
VfR - Wallau 0:1
VfR - Nassau 1:0

Svpgg Frankenbach/Heilbronn

Vorrunde ausgeschieden

Topbesetztes Turnier in einer Superhalle, unsere Gruppe fast ausschließlich Bezirksligisten

VfR - SSV Ulm 1846 1:4
VfR - TSG Öhringen 3:5
VfR - Svpgg Frankenbach 3:2
VfR - FSV Schwaigern 1:1

Hallenrunde

B1: qualifiziert für die Endrunde am
3. Februar in der Dyckerhoffhalle

VfR - Schwarz Weiß 2:0
VfR - Niedernhausen II 1:0
VfR - Biebrich 02 I 1:3
VfR - SV Wiesbaden II 0:1
VfR - Germania II 1:1
VfR - Gräselberg kampfflos
VfR - Dotzheim I 0:1
VfR I - VfR II 6:0

Gruppenvierter

B2: qualifiziert für die Trostrunde
am 3. Februar in der Dyckerhoffhalle

VfR - Niedernhausen II 0:1
VfR - Biebrich 02 I 0:4
VfR - Schwarz Weiß 1:0
VfR - Germania II 0:2
VfR - Gräselberg kampfflos
VfR - SVW Wiesbaden II 0:1
VfR - Dotzheim I 0:2
VfR II - VfR I 0:6

7. Gruppenplatz

Die 2. Mannschaft könnte sich als Gruppenerster der Trostrunde noch für die Endrunde qualifizieren und wäre dann erneut in der gleichen Staffel wie unsere B1:

Endrundengruppe 2

Niedernhausen I, Biebrich 02 I und II,
VfR I, Sieger aus SVW II, Naurod,
VfR II.

Unser Ziel in der Endrunde muss es sein, gegen starke Gegner ein gutes Spiel zu zeigen. Aus Erfahrung wissen wir, dass in einer Endrunde alles möglich ist.

An dem erforderlichen Einsatz sollte es nicht fehlen! Eine ordentliche Platzierung ist im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Für die Zweite wäre das Erreichen der Endrunde ganz sicher eine kleine Sen-

SPORT 

DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH

WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15

65199 WIESBADEN

TEL. 06 11 / 46 56 34

FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doenisch.de>
e-mail: sport-doenisch@t-online.de

sation, zumal mit Torwart Paddy Wilhelm und Alessandro Ripellino zwei C-Jugendliche die Mannschaft sehr gut ergänzen. Besonders unser junger Goalkeeper hat schon tolle Leistungen gezeigt und seine Mannschaft vor mehr Gegentoren bewahrt.

Soweit der heute etwas länger ausgefallenen Bericht der B-Jugend. Wir hoffen, dass wir dann im März gute Ergebnisse verkünden können, vor allem in der Bezirksliga, in der wir bereits ab Mitte Februar wieder am Ball sein werden.

Alles Gute für die nächsten Aufgaben.

Volker Schrauth

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen alle
neuen Mitglieder in
unserem Verein
und wünschen Ihnen
viel Spaß und
sportliche Erfolge.

Fußball

Alper Dumrupinar
Barut Osman
Isa Gündüz
Bernd Gärtling
Dominic Pasalic
Luca Zeiner
Kadir Aksoy
Burak Cakir

Handball

Dieter Klingenberg
Melissa Tanja Michel
Simon Hoffmann
Miriam Mank

Tennis

Nina Makko

Tischtennis

Patrick Wilhelm
Markus Schultz
Daniel Mc Laughlin
Julian Lube
Sancho Schmitt
Patrick Ulges

E-Jugend

Am 24. November nahm die E2 am Hallenturnier in Klarenthal teil. Nach drei Unentschieden gegen Klarenthal 2, Niedernhausen und Kohlheck (1:1, und zweimal 0:0), gewannen wir 1:0 gegen Biebrich 02.

Im Spiel um Platz 5 besiegten wir Rambach mit 2:1.

Auch im Dezember hieß es: Fußball.

Turniersieger in Klarenthal und Bleidenstadt

Am 1. Dezember nahmen wir mit unserer E1 am Hallenturnier des 1. SC Klarenthal teil. Unsere Vorrundenspiele gewannen wir 1:0 gegen Bierstadt, 3:0 gegen Medenbach, 1:0 gegen Klarenthal. Danach gönnten wir uns ein 0:0 unentschieden gegen Schierstein 08.

Im Endspiel trafen wir auf die Männer aus Frauenstein, die wir 2:0 besiegten. Trotz des Turniersieges spielten wir schwach, lediglich unser Torhüter Patrick glänzte.

Einen Tag später führte uns der Fußball dann nach Bleidenstadt. Es waren starke Mannschaften, gegen die wir zu bestehen hatten. Die Spiele der Vorrunde gewannen wir 6:2 gegen Walluf, 6:3 gegen Bleidenstadt sowie 4:0 gegen Mainz 05.

In der Zwischenrunde besiegten wir unseren Gegner Höchst mit 4:0 und Aarbergen mit 4:1.

Im Endspiel hieß dann unser Gegner wiederum Mainz 05. Wir gewannen dieses Spiel mit 2:0.

Männer, das war eine tolle Leistung. So stelle ich mir Fußball vor.

„Nur“ ein dritter Platz

Am 15. Dezember nahmen wir am Hallenturnier der JSG Breithardt in

Michelbach teil. Wir gewannen 5:0 gegen die JSG Breithardt, 5:2 gegen Rauenthal und 3:0 gegen Biebrich 02.

Unser letztes Gruppenspiel gegen Schwarz-Weiß endete 0:0. Lediglich wegen des schlechteren Torverhältnisses verpassten wir das Endspiel. Im Spiel um Platz 3 gewannen wir dann 7:1 gegen die Mannschaft aus Bad Camberg.

Und noch ein Turniersieg

Am 16. Dezember waren wir zum E-Jugend-Turnier des FV Biebrich 02 eingeladen.

Unsere Vorrundenspiele gewannen wir 2:0 gegen Medenbach, 5:0 gegen Klarenthal sowie 2:0 gegen Biebrich 02 I.

Im Halbfinale hieß unser Gegner dann Erbenheim, den wir mit 3:0 besiegten.

Im Endspiel stand uns dann die Mannschaft von Biebrich 02 II gegenüber, die wir nach einem von Biebricher Seite her sehr harten Spiel mit 1:0 besiegten.

Das war es dann für das Jahr 2001. Jedoch lange Pausen gab es nicht, denn auch im neuen Jahr rollte der Fußball schon wieder einige Male.

Noch ein „3. Platz“

Auf Einladung des Trainers von Dotzheim nahmen wir am 6. Januar mit einer gemischten Mannschaft mit Spielern der E- und D-Jugend am D-Jugend-Turnier von Dotzheim teil. In der Vorrunde gewannen wir 2:0 gegen Bleidenstadt, erreichten ein 1:1 Unentschieden gegen Seligenstadt und gewannen dann 2:0 gegen Dotzheim II sowie 3:0 gegen Dotzheim III. Unser Gegner im Halbfinale hieß dann Schierstein 08, die uns mit 3:0 besiegten. Im Spiel um Platz 3 gewannen wir erst im 7-Meter-Schießen 3:2 gegen die

Männer von Dotzheim 1.

Erfolgreicher Jahresbeginn

12. Januar – Turniere in Nordenstadt

2. Platz für die E2

Das erste Spiel gegen Breckenheim wurde 2:0 gewonnen. Das nächste Gruppenspiel gegen Bingen verloren wir 2:4, jedoch gegen Unterliederbach gingen wir mit 7:1 als Sieger vom Parkett. Das Halbfinale gegen Nordenstadt wurde erst im 8-Meter-Schießen entschieden. Wir gewannen 5:4.

Im Endspiel mussten wir uns dann mit 0 : 1 der SG Höchst geschlagen geben und wurden Zweiter.

1. Platz für die E1

Unsere Vorrundenspiele gewannen wir 8:0 gegen Igstadt, 4:1 gegen Kohlheck sowie 3:0 gegen Dotzheim.

Im Halbfinale hieß unser Gegner SG Höchst, die wir mit 6:2 aus der Halle schossen.

Das Endspiel bestritten wir dann wiederum gegen die Mannschaft aus Kohlheck und gewannen mit 3:1.

Hallenmeisterschaft

Am 19. Januar begann dann für die E 2 die Hallenmeisterschaft.

Im ersten Spiel gegen Klarenthal 3 kamen wir nicht über ein 0:0 hinaus.

Auch das nächste Spiel gegen Amöneburg endete torlos unentschieden.

Erst in unserem letzten Spiel an diesem Tag gelang uns ein 2:0 Erfolg über die Mannschaft von Schierstein 08.

Auch in den nächsten Wochen werden wir oft in Sachen Fußball unterwegs sein, so dass keine Langeweile aufkommen wird.

Bis bald, Euer Dieter

F-Jugend

Zum Abschluß noch 2 x Turniersieger

Das Jahr 2001 ist jetzt zwar schon Vergangenheit, aber dennoch gibt es daraus noch ein wenig zu berichten.

Am 2. Dezember nahmen wir an dem F1-Turnier in Bleidenstadt – wieder mal sehr erfolgreich – teil. Wir gingen mit einem stolzen ersten Platz nach Hause und konnten uns so voll auf unser letztes Turnier im Jahr vorbereiten. Am 16. Dezember waren wir bei Biebrich 02 eingeladen, und es war ein

spannendes Turnier. Nach ein guten Vorrunde hatten wir es im Halbfinale mit den starken Gastgebern zu tun. Aber wir konnten uns mit einem doch recht klaren 2:0 durchsetzen und bestritten am Ende das Endspiel gegen Biebrich 19.

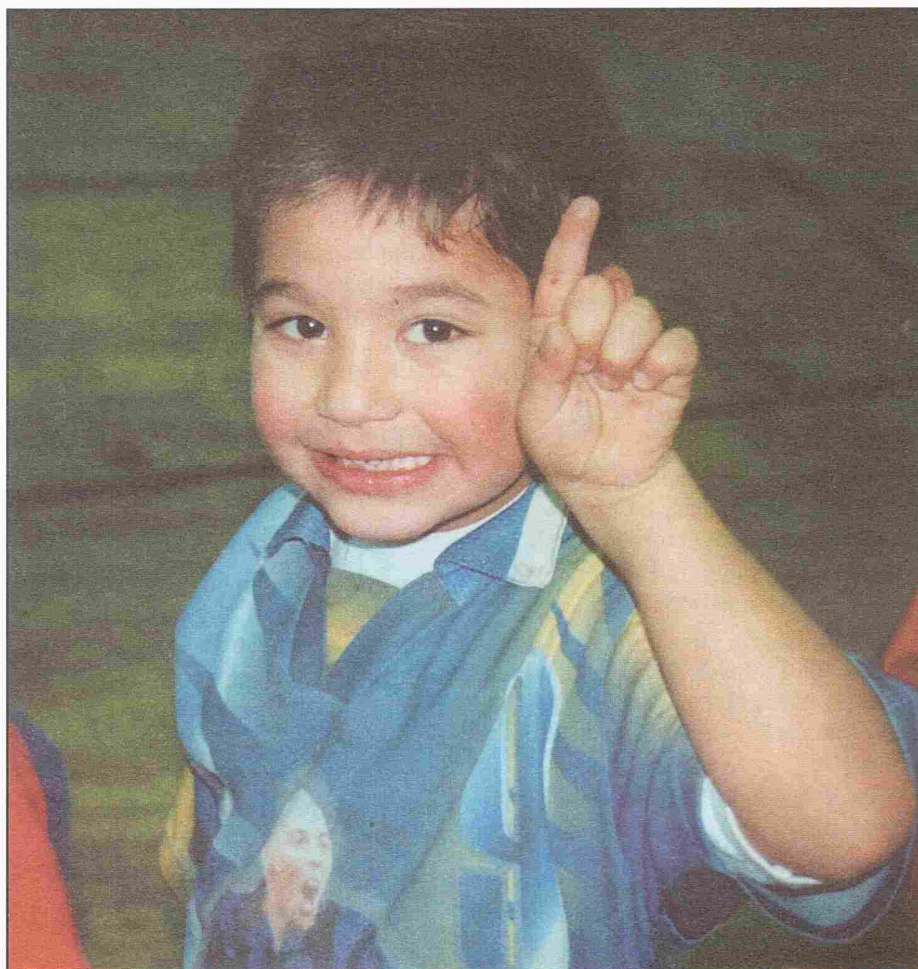
Die Jungs gaben nochmal alles, und auch das letzte Turnier des Jahres beendeten wird als 1. Sieger nach einem klaren 2:0 gegen die 19er. Danach konnten die Spieler wirklich stolz und bester Laune die Weihnachtszeit genießen.

Insgesamt 4 Turniersiege in Folge!

Nach den letzten 4, jeweils mit einem 1. Platz und schönen Pokalen belohnten Turnieren, haben die Kinder sich selbst ein schönes Weihnachtsgeschenk gemacht ...und dem Trainer auch! Danke.

Jetzt aber ist wieder Ernst angesagt – Schluß mit der Pause – weg mit dem Speck! Wir trainieren jetzt wieder jeden Mittwoch (17. bis 18.15 Uhr) in der Sporthalle Mosbacher Berg.

Mathias Rädisch



Bei unserem bisher einzigen ausgetragenen Turnier hatten wir einen ganz hervorragenden Start erwischt.

Wir gewannen mit 8:0 gegen Seitzenhahn, 10:0 gegen Orlen und mit 2:1 gegen Kirberg/Orlen.

Unsere Jungs waren toll in Fahrt und zauberten Fußball vom Feinsten.

Doch dann geschah es...

Unser Geburtstagskind spendete Getränke und eine Wurst für alle.

Da war wohl etwas falsches drinn...

Wir verloren danach alle unsre Spiele!!! Trotzdem hatten wir einen schönen Tag erlebt.

Jetzt sind wir ganz wild auf das nächste Turnier. Solange bleibt uns nur das Toben freitags in der Halle von 17- 18 Uhr.

Ab 12. April geht es wieder raus auf den Sportplatz und dann können wir mit Stolz geschwellter Brust unsere neuen Sweatshirts vom VfR tragen.

Bis bald, *Roberto und Lienhard*

Hey, ich bin der Serhat, geb. am 10. November 1995, und ich will einmal so gut werden wie mein großer Bruder

Herzlichen Glückwunsch

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Zum 55-jährigen

März: Gerhard Reichmann

April: Bernd Tolksdorf

Zum 60-jährigen

März: Hans-Jürgen Kapohl

Lutz Illner

Zum 70-jährigen

März: Albert Scherer

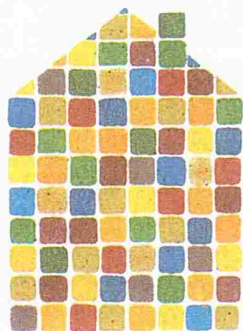
Albert Schwanz

Kurt Helmerich

April: Günther Rogner

Zum 80-jährigen

März: Karl Heinz Rößler



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

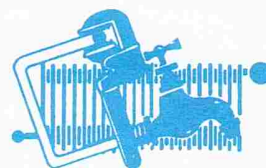
Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 6145-502767

Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611-4 71 99, Fax: 0 6145-502786 · Mobil: 0171-215 31 47

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Handball-Abteilung

Aktiv + Jugend

Liebe Handballfreunde,

ein neues Jahr hat begonnen und somit auch wieder der Spielbetrieb in unserer Handballabteilung.

Die ersten Punktspiele für die Aktiven sowie die Jugendmannschaften fanden am Samstag/Sonntag, 19./20. Januar statt. Für einige unserer Mannschaften hat die Rückrunde, wie auch bekannt, noch im alten Jahr wieder begonnen. Im Anschluß findet Ihr alles, was seit dem Erscheinen der letzten Vereinszeitung bei den Aktiven, den Alten Herren sowie der männlichen A-Jugend geschehen ist.

1. Mannschaft

Drei Spiele, davon zwei verloren und eins gewonnen, ist die Abschlussbilanz der 1. Mannschaft aus dem Jahr 2001.

Das erste Spiel beim damaligen Spitzenreiter TV Idstein wurde zwar verloren, aber wir müssen unserer jungen Mannschaft ein Lob für dieses Spiel zollen. Es war ein knüppelhartes Spiel, was allein schon an der Tatsache zu sehen ist, daß die Schiedsrichter 24mal zwei Minuten Zeitstrafen sowie zweimal rot vergaben.

Bemerkenswert war auch, daß unsere Jungs einen 6 Tore Rückstand aufholten und ausgleichen konnten. Nach dem Ausgleich wurde ein Gegenstoß übereilt abgeschlossen, der die Führung hätte bedeuten können. Dann wäre dieses Spiel vielleicht doch noch zu unseren Gunsten gekippt. Aber die cleveren Gastgeber kamen wieder zum Ausgleich und nutzen dann die ihnen gegebenen Chancen zum Sieg.

Auch das Spiel gegen Niederwalluf war keines der Leichten. Die Gäste gingen rustikal zu Werke, aber der VfR hielt dagegen. Zum Schluß wurde die Partie aber verdienstermaßen gewonnen.

Im letzten Spiel des Jahres 2001 und im ersten Spiel der Rückrunde gegen den Tabellenvorletzten aus Igstadt gab es am Tag der Weihnachtsfeier eine unerwartete Niederlage. Dieses Spiel wurde nicht verloren weil die Igstadter besser gewesen wären, aber der unbedingte Wille gegen den Tabellendritten zu gewinnen, war riesengroß und wurde belohnt.

An diesem Tage konnten unsere Jungs sehen, daß nicht nur das Schön-spielen wollen sondern auch der unbedingte Wille zum Siegen zu unserem Sport gehört. Aber solch ein Spiel hat sein Gutes, denn es kann sehr lehrreich sein.

Die Ergebnisse:

TV Idstein II - VfR I	30 : 27
VfR I - TV Niederwalluf	23 : 20
VfR I - TV Igstadt	25 : 28

2. Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft absolvierte ebenfalls bis zum Jahresende noch drei Spiele. Zwei wurden gewonnen und eins verloren. Die Mannschaft hält sich in der Bezirksliga D prächtig und allen Akteuren scheint das Spielen in dieser Mannschaft wieder mehr Spaß zu machen als in der vergangenen Saison.

Die Ergebnisse:

TG Schierstein II - VfR II	18 : 21
VfR II - SSV Wiesbaden	22 : 17
VfR II - HSG Sindlingen/Zeilsheim II	20 : 24

Alte Herren

Unsere Alten Herren mussten noch ein Spiel gegen die SG Nied bestreiten, das leider verloren wurde.

VfR - SG Nied	12 : 24
---------------	---------

A-Jugend

Vier Spiele standen bis zum Jahresende noch für die männl. A-Jugend an.

Die Spiele gegen die HSG Maintal sowie gegen den TSV 1871 Kirch-Brombach konnten gewonnen werden. Im Spiel gegen den Klassenprimus TV Hüttenberg gab es die erwartete Niederlage. In diesem Spiel wäre eigentlich mehr drin gewesen, aber es wurden einige Chancen leichtfertig vergeben und der clevere Gegner nutzte dieses aus. Alles in allem gesehen hat sich unsere A-Jugend trotz der Doppelbelastung Männer 1 und Oberliga mit dem 4. Tabellenplatz in der Oberliga gut verkauft.

Das Spiel gegen die TG Eltville musste auf Wunsch der Gäste verlegt werden und findet nun am Mittwoch, 6. Februar 2002, um 20.30 Uhr, in der Halle am Elsässer Platz, statt.

Der Termin für das Spiel gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, der ja bereits auf Wunsch der Gäste mehrfach verlegt werden musste, ist nun endgültig auf Mittwoch, 27. Februar, 20.00 Uhr, Halle am Elsässer Platz, festgelegt worden.

Die Ergebnisse:

VfR - HSG Maintal	34 : 21
TSV Kirch-Bromb. - VfR	23 : 26
VfR - TV Hüttenberg	25 : 29

Pokal

Nach den Siegen gegen Altenhain/Neuenhain sowie gegen Rüsselsheim hatte eine VfR-Mannschaft seit langen Jahren wieder einmal die 1. Runde auf HHV-Ebene erreicht.

In dieser Runde trafen wir nun auf den TV Petterweil, dem Spitzenreiter der Oberliga. Ein Spiel stand an, von dem einige meinten, es sei das Spiel des Jahres. Dieses wurde es auch, zumindest was unsere Mannschaft betraf.

Der Gegner trat zwar nicht mit all seinen Stars an, aber was er dennoch aufbot war erste Sahne. Bis zum 5:5 in der 17. Minute lief es gut für unsere Jungs. Dann aber legte der Gast zu und hielt uns immer mit 3 bis 4 Toren auf Distanz. Zur Pause führten die Gäste mit 13:8 Toren.

Fünf Tore vor zur Pause war genau die Hälfte von dem, was wir uns als Endstand gewünscht hatten, nämlich nicht mit mehr als zehn Toren Unterschied zu verlieren. Nach der Pause legt der Gast nochmals zu und nach 45 Minuten stand es 11:16. Dann aber kam die große Zeit unserer Mannschaft und bis zur 55. Minute beim Stande von 19:20 waren wir bis auf ein Tor herangekommen.

Durch leichtfertiges Spiel gaben wir in den letzten 5 Minuten die Möglichkeit des Ausgleichs wieder aus der Hand. Mit 24:20 Toren gewannen die Gäste dieses Spiel. Mit nur vier Toren Differenz gegen einen solchen Gegner im Pokal auszuschneiden, ist keine Schande. Wir denken, daß wir unseren zahlreichen Zuschauern ein doch ganz annehmbares Spiel geboten haben.

Ein besonderer Höhepunkt war der Wurf unseres Tormannes Steffen Wiensch, der einen Abwurf über das ganze Feld Richtung gegnerisches Tor warf, der dem ehemaligen Bundesligatorhüter Rocksins, zur Verwunderung aller Spieler und Zuschauer, zwischen den Beinen hindurch ins Tor kullerte.

Letzte Meldung

Spieltag 19./20. Januar

1. Mannschaft	
TG Hochheim II - VfR I	27 : 22
2. Mannschaft	
TG Hochheim III - VfR II	17 : 14
A-Jugend	
Dutenh./Münchholz. - VfR	23 : 18

Unsere Minis sind Spitze!



In den nächsten Ausgaben unserer Zeitung werden wir wieder eine Mannschaft ausführlich vorstellen. Den Start machen heute unser jüngstes Handballteam, die Minis.

Trotz der altersbedingten Abgabe des sehr guten Jahrganges 1991 eilt unsere F-Jugend von Sieg zu Sieg. Die verbleibenden Spielerinnen des Jahrganges 1992, ergänzt durch Neuerwerbungen

der Jahrgänge 93/94, spielen in der laufenden Hallenrunde hervorragend mit. Nach fünf zweistelligen Siegen liegen wir zusammen mit der TG Hochheim ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Das Trainerteam

Heidi Stein: langjährige Trainerin der Minis und Garant für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei unseren Kleinen.

Heinzfried Dautermann: Vater von zwei Neu-Minis (Jahrgang 93 und 95) mit 40jähriger Handballerfahrung. Er spielt bei unseren „Alten Herren“ und aushilfsweise bei der 2. Mannschaft.

Die Trainingszeiten

Freitags von 15,30 Uhr bis 17 Uhr in der Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule in Wiesbaden. *Euer Torste*

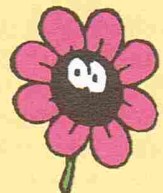
Garten- und Landschaftsbau

Alexander Held

Cheruskerweg 35
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611/85963
Fax: 0611/62402
Mobil: 0171/1260059

Alles Gute für Ihren Garten aus einer Hand:

- Planung und Gestaltung
- Neuanlage und Ganzjahrespflege
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Pflanzarbeiten und Grünschnitt
- Baumfällarbeiten



Paul-Kröck-Turnier 2002

Trotz Absagen ein voller Erfolg!

Eintracht Wiesbaden abgesagt, drei Schiedsrichter nicht gekommen und trotzdem wurde das Turnier wieder ein voller Erfolg.

Alle Gäste waren voll des Lobes über den Ablauf des Turniers sowie die wie immer vorzügliche Bewirtung. Einzig die Tatsache, dass zwischen dem Ende des Halbfinals und dem Spiel um den 3. Platz eine Pause von einer Stunde zu lange sei, wurde bemängelt.

Wir werden bei den nächsten Turnieren versuchen, mit einem etwas anderen Modus diese Pause zu verkürzen, die ja eigentlich nur den Sinn hatte, den Mannschaften nach den Halbfinalen eine Pause bis zu den beiden Endspielen zu gestatten.

Von der Vorrunde zum Endspiel

Zu dem Turnierablauf ist festzustellen, dass sich in der Vorrunde der Gruppe I erwartungsgemäß der TuS Dotzheim mit 8 : 0 Punkten vor dem TV Breckenheim mit 5 : 3, der TGS Langenhain mit 5 : 3 sowie dem VfR III mit 2 : 6 Punkten durchsetzte.

Die Mannschaft VfR III wurde aufgrund der Absage von Eintracht Wiesbaden nachgemeldet. Ausgeschieden aus der Gruppe I nach der Vorrunde war die Mannschaft von VfR II.

In der Gruppe II setzte sich dank des besseren Torverhältnisses der VfR I gegenüber dem TV Bierstadt durch. Die Mannschaft aus Bierstadt war die eigentliche Überraschung des Turniers. Hoch motiviert und niemals aufgebend, waren der Garant für den Einzug in die Zwischenrunde. Beide Mannschaften hatten 5 : 3 Punkte, gefolgt von der TG Eltville und der TG Hochheim, beide mit 4 : 4 Punkten. Ausgeschieden aus der Gruppe II ist mit 2 : 6 Punkten der TuS Nordenstadt.

In der Zwischenrunde setzten sich der TuS Dotzheim gegen die TG Hochheim mit 17 : 7 Toren durch, ebenfalls klar gewann der TV Breckenheim gegen die TG Eltville mit 17 : 6 Toren. Mit 17 : 12 Toren setzte sich die TGS Langenhain gegen einen wirklich guten TV Bierstadt durch.

Im letzten Spiel der Zwischenrunde gewann VfR I mit 15 : 9 Toren gegen die Mannschaft VfR III.

Im ersten Halbfinale setzte sich TuS Dotzheim mit 19 : 13 Toren gegen die TSG Langenhain ohne viel Mühe durch. Ebenfalls mit 19 : 13 Toren kam TV Breckenheim gegen VfR I weiter.

Im Spiel um Platz drei unterlag der VfR I nach gutem Spiel dem doch cleveren TGS Langenhain mit 16 : 14 Toren.

Im Endspiel trafen nun der TuS Dotzheim und der TV Breckenheim aufeinander. In einem wirklich guten Endspiel setzte sich der TuS mit 19 : 16 Toren durch seine Routine sowie den besseren Einzelspielern durch.

Alles in allem, wie schon festgestellt, ein gutes Turnier, das nur deshalb gelingen konnte, weil sehr viele hilfreiche Hände zur Stelle waren. Besonderen Dank für den Einsatz während des

Turniers ist unseren Frauen, die für den Verkauf von Speisen und Getränken sowie deren Zubereitung verantwortlich waren, zu sagen. Dank auch Manfred Borack sowie Herrn Wölfiner und allen Vereinsschiedsrichtern, die für die nicht erschienenen Schiedsrichter einspringen mussten. Der Sanitätsdienst lag in den bewerteten Händen von Herrn Ronald Laubis. Ohne die Hilfe der Obengenannten wäre der geordnete Ablauf nicht möglich gewesen. Sollte ich irgend jemanden vergessen haben, so bitte ich, mir dieses nachzusehen.

Peter Höfer

Achtung: Vorankündigung:

Jahreshauptversammlung der Handballabteilung
am Freitag, den 19. April, um 20.00 Uhr
im Vorraum der Halle am Elsässer Platz.

Kegel-Abteilung

A k t i v

Chance auf Klassenerhalt?

Die Damen haben sich die Möglichkeit auf den Verbleib in der Regionalliga mit einem klaren Sieg im Lokalderby gegen Blau-Gelb Wiesbaden wahrscheinlich erhalten.

Für die beiden Herrenmannschaften sieht es mit nur 6 Punkten schlechter aus, aber bei noch 6 ausstehenden Spielen haben auch diese noch eine Chance auf den Klassenerhalt.

Bezirksmeisterschaften

Für die Erwachsenen finden die Vorläufe der Bezirksmeisterschaften am 4. und 5. Mai statt.

Folgende Spieler/innen sind gemeldet:

Damen: Gbur, Heckmann, Klobuch, Sabine Käbe

Damen A: Inge Käbe

Herren: Schmidt, Heckmann

Junioren: Nett, Michael Rudel, Thomas Rudel, Piesker

Senioren A: Käbe

Senioren B: Funk, Andiel

Endlauftermin: 11. und 12. Mai

Für die Jugend finden die Vorläufe dieser Meisterschaft bereits am 23. und 24. März statt. Es wurden gemeldet:

A-Jugend männl.: Klobuch, Funk

Endlauf ist am 13. oder 14. April.

Die jeweiligen Austragungsorte stehen noch nicht im Detail fest und werden rechtzeitig über die Sportwarte bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine erfolgreiche Teilnahme und natürlich viel „Holz“.

Abteilungsversammlung

Am Samstag, den 23. März um 18 Uhr findet in der Vereinsgaststätte die diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Tagesordnungs-

punkte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte gegebenenfalls Ergänzungswünsche rechtzeitig an die Abteilungsleitung geben.

Tischtennis-Abteilung

J u g e n d

Es gibt einen Unterschied zwischen gut und sehr gut

Drei von unseren vier Schülermannschaften haften sich für die Kreispokalrunde im Dezember qualifiziert – ein sehr gutes Ergebnis.

Die Spiele selbst aber brachten nicht die erwarteten Plazierungen, denn es konnte keine Meisterschaft errungen werden.

Die **4. Schülermannschaft** verlor das Vorrundenspiel um den Einzug in das Endspiel der Kreisliga B knapp mit 3:4. Hier war auf Grund der bisherigen Ergebnisse das Endspiel angepeilt worden. Die Mannschaft spielte in der bestmöglichen Aufstellung: L. Fertmann, J. Zydek und A. Sittner. Im Gegensatz zu den Verbandsspielen, die mit einer 4er-Mannschaft ausgetragen werden, besteht eine Pokalmannschaft lediglich aus drei Spielern/innen.

Unsere **3. Schülermannschaft**, 1. Kreisklasse, und die **2. Mannschaft** in der Kreisliga A erreichten zwar das Endspiel, konnten sich hier aber nicht erfolgreich durchsetzen. Beide Mannschaften verloren jeweils mit 3:4. Während die Vizemeisterschaft für die 3. Schülermannschaft, in der Aufstellung S. Mildenberger, M. Janetzkowski und Lucas Hafner, als ein Erfolg gewertet werden muss, bedeutete die Niederlage der Kreisliga-Mannschaft (A. Müringer, G. Meibauer, 5. Huber) doch eine Enttäuschung. Auch hier war die Kreispokal-Meisterschaft erwartet worden.



Zum erstenmal im VfR-Trikot:

Julian Lube, Förby Beermann, Sancho Schmitt und Markus Schultz. Das Spiel gegen Delkenheim ging zwar knapp mit 3:6 verloren, doch im Spiel gegen den Tabellendritte Eintracht konnte die Mannschaft in der Aufstellung Oliver Dopp, Förby Beermann, Bill Schuler und Ravael Postpischil sensationell mit 6:4 gewinnen

Als sehr gut muss die Einstufung unserer acht (!) Nachwuchsmannschaften im Rahmen der Wettkampfklassen angesehen werden.

Der VfR ist – mit Ausnahme in der höchsten Klasse, der Hessenliga, durchgehend in allen nachfolgenden Klassen vertreten: Jugend-Bezirksoberliga, Jugend-Bezirksliga, Jugend-Bezirksklassen, Jugend-Kreisliga, Schüler-Kreisliga A, 1. Kreisliga und Schüler-Kreisliga B.

Enttäuschend jedoch ist der 10. Tabellenplatz unserer **1. Jugend** in der Bezirksoberliga. Nur Patrick Mustroph konnte in der Vorrunde mit einer 7:7-Bilanz im oberen Paarkreuz die Erwartungen erfüllen, die anderen drei

Mannschaftsspieler spielten weit unter ihrem Leistungsniveau. Besonders auffällig ist die schlechte 6:15-Doppelbilanz. In der Rückrunde wird die Mannschaft in folgender Aufstellung spielen: P. Mustroph, J. Hauk, J. Maginot und M. Brunk.

Positiv überraschte die **2. Jugendmannschaft**. Sie belegte den wichtigen 4. Tabellenrang und schaffte somit den Verbleib in der Bezirksliga. Zwei Spieler platzierten sich in der Liste der Top Ten: D. Totsche (± 13) belegte den 6., S. Hörner (+8) den 9. Rang. Neu in die Mannschaft wird T. Zeipelt kommen. Die Rückrunde wird somit in folgender Aufstellung bestritten: D. Totsche (+13), M. Pauly (± 4), S. Hörner (+8), T. Zeipelt.

VITOLUX 28-110

Top-Kleinbildkamera mit dem Weitwinkelplus.

€ 249,-
DM 487,-

Foto Hübner

Rathausstraße 27 · Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/944 80-0

Fax 06 11/944 8027

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Die **1. Schülermannschaft**, bisher auch in der Bezirksliga spielend, wird auf Grund der Vorrundenergebnisse die Rückrunde in der Bezirksklasse bestreiten.

Einige Umstellungen hat es in dieser Mannschaft gegeben. Mit A. Müringer und G. Meibauer sind 2 Spieler aus der Kreisliga-A-Mannschaft nachgerückt, so dass die Mannschaft in der Rückrunde folgendes Aussehen hat:

D. Weinbender-Popov, A. Müringer, J. Schranz, G. Meibauer.

Die **3. Jugendmannschaft** schloss die Vorrunde mit einem enttäuschenden 8. Platz ab. Doch für die Rückrunde, in der Kreisliga Gruppe B spielend, ist Optimismus angesagt.

Nachdem Andreas (Top-Ten: Rang 2 1/+16) und Gustav (Top-Ten: Rang 8/+6) in die Bezirksklassen-Mannschaft nachgerückt sind, wird Kacper Potega die Spitzenposition in der Kreisligamannschaft einnehmen. Leider verpasste die Mannschaft infolge eines Aufstellungsfehlers die Herbstmeisterschaft.

Für die Rückrunde ist der Kampf um die Tabellenspitze angesagt, doch bei der Ausgeglichenheit der Spitzenteams wird dies ein schwieriges Unterfangen werden. Aus der **3. Mannschaft** wird Susanne Mildenberger in die Mannschaft nachrücken. In der 1. Kreisklassen-Mannschaft hat sie mit 15 Leistungspunkten (= Rang 9 in der Top-Ten-Liste) eine hervorragende Vorrunde gespielt.

Mit Partner S. Huber belegte sie im Doppel ausserdem einen beachtenswerten 3. Platz.

In der Rückrunde spielen in der Mannschaft: K. Potega, M. Kilian (+6),

S. Huber (+4/+8), S. Mildenberger (+15). Die 3. Mannschaft hat die Vorrunde mit 7:11-Punkten in der 1. Kreisklasse abgeschlossen. Mit neuer Mannschaftszusammenstellung heißt hier das Ziel, im starken Mittelfeld den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen.

RR-Aufstellung: J. Zydek, G. Bönhof, L. Hafner, M. Janetzkowski, M. Rischer.

Viel Ärger gab es in der Spielklasse der jüngsten Spieler, in der Kreisliga B, durch einen äußerst kleinlich agierenden Klassenleiter.

Zu den benachteiligten Mannschaften gehörte auch unsere **4. Schülermannschaft**, der man wegen nicht nachvollziehbaren Formfehlern 4 Punkte absprach. Obwohl die Mannschaft im direkten Vergleich nur ein Spiel unentschieden spielte, rangierte sie nach Abschluss der Vorrunde mit 7:7-Punkten lediglich auf Rang 6.

Mit Lennart Fertmann als Mannschaftsführer werden die Spieler/innen die Rückrunde bestreiten:

A. Sittner, D. Ritschel, P. Potega und G. Panico.

Um den zahlreichen neuen jungen Abteilungsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, möglichst schnell Wettkampferfahrungen zu sammeln, wurde für die Rückrunde eine **5. Schülermannschaft** nachgemeldet.

Die drei C- und sieben B-Schüler werden außer Konkurrenz in der Kreisliga B spielen:

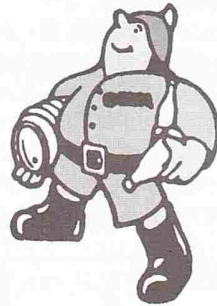
Oliver Dopp, Fabian Beermann, Bill Schuler, Markus Schultz, Raphael Postpischil, Julian Lube, Daniel Mc Laughlin, Patrick Wilhelmi, Sancho Schmitt, Patrick Ulges.

Für die Mannschaftsspiele der Rückrunde wurden 40 Spieler/innen gemeldet.

Mit 8 aktiven Wettkampfmannschaften im Nachwuchsbereich ist die Abteilung nun am äußersten Limit angekommen.

Auf Grund der zur Verfügung stehenden Hallenkapazitäten ist eine weitere Beteiligung an Mannschaftsspielen nicht mehr möglich.

Gregor Purper



Getränke Florreich

- Abholmarkt
- Hauslieferung
- Verleihservice

Telefon 06 11/8 75 29

Waldstraße 6 - 12
65187 Wiesbaden

Forester „Active“



Abb.: Forester 2,0 GX „Active“

Jetzt mehr wert!

Permanenter Allradantrieb (AWD), 92 kW (125 PS), 2 x 5 Gänge oder Automatik, Stereo-CD-Radio, Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Momo-Lederlenkrad u. v. m.

€ 1.278,23 Preisvorteil

der unverb. Preisempfehlung der SUBARU Deutschland GmbH gegenüber der unverb. Preisempfehlung des vergleichbaren Basismodells. Bitte erfragen Sie den genauen Endpreis bei Ihrem Subaru-Partner

Hans Mondon



SUBARU

www.subaru.de

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden-Dotzheim · Telefon 06 11 / 42 12 49 · Fax 41 95 08

Tatsächlich mehr Würze durch kürzere Sätze?

Die Wogen haben sich geglättet. Die TT-Spieler/innen haben sich mit der neuen Zählweise abgefunden, abfinden müssen! Welche Erfahrungen sind nun seit der Einführung der 11-Punkte-Sätze mit Beginn der Rundenspiele 2000/2001 zu verzeichnen?

Die deutsche Spitzenklasse steht der neuen Zählweise durchweg positiv gegenüber. So jedenfalls steht es in der Fachpresse.

„Tischtennis war nie so spannend“

wird Timo Boll in der letzten Ausgabe „Deutscher TT-Sport“ zitiert. Auch die 9000 Besucher bei den German Open empfanden so:

„Die kürzeren Sätze sind absolut positiv für Tischtennis“.

Begründet wird diese Meinung durch die größere Anzahl von Entscheidungssituationen während eines Spieles. Auch die lange Zeit vermißten Abwehrspieler treten jetzt wieder mehr in den Blickpunkt, und ein weiterer Effekt der kürzeren Sätze wird angeführt:

Es gibt mehr Außenseitersiege! Diese positiven Äußerungen beziehen sich allerdings vorrangig auf Einzelturniere, in denen 4-Gewinnsätze gespielt werden (im Gegensatz zu den 3-Gewinnsätzen im Mannschaftssport).

Die meisten unserer Aktiven denken jedoch anders. *Michael Lynen*, Spitzenspieler der 1. Mannschaft, fasst die Stimmung der meisten Spieler so zusammen:

„Drei Gewinnsätze sind zu wenig. 33 Punkte stehen den bisherigen 42 Punkten gegenüber.“

„Früher“, so der Trainer unseres Nachwuchses, „konnte man im 1. Satz seinen Gegner studieren und sich auf ihn einstellen. Das fällt jetzt weg“. So auch das taktische Element bei 5 eigenen Aufschlägen. Bei 16:19 war bisher der Satz keineswegs verloren. Bei anschließendem eigenen Aufschlag konnte man auch solch einen Satz noch umbiegen. Spielkonzept und Taktik haben gelitten. Die Ballwechsel sind nicht spannender; sondern hektischer geworden. Kanten- und andere „faule“ Bälle sind bei der neuen Zählweise kaum noch gut zu machen.“

Auf die Frage, warum dann die Profis der Einführung der neuen Zählweise so positiv gegenüber stehen, meint er:

„Das ist verständlich. Ein Profi geht ganz anders vorbereitet in ein Wettkampfspiel. Das fängt schon beim intensiven Einspielen an. Uns stehen vor einem Punktspiel bei einem Auswärtsspiel maximal für alle 6 Spieler 30 Minuten Einspielzeit an einer Platte zur Verfügung.“

Ähnlich sieht das auch *Moritz Brunk*, unsere Nr. 1 bei der Jugend:

„Die 21-Punkte-Zählweise fand ich besser. Aber vielleicht brauchen wir einfach mehr Zeit, um uns darauf einzustellen.“

Aber es gibt auch positive Meinungen zu der neuen Zählweise.

Dominik, Jugendspieler der Bez.-Ligamannschaft, findet die neue Zählweise „eigentlich ganz gut“.

„Früher; bei der alten Zählweise, habe ich viele Sätze verloren, obwohl ich anfangs geführt habe. Jetzt profitiere ich von den Kurzsätzen.“

Felix, aus der 3. Herrenmannschaft, äußert sich so:

„Gar nicht schlecht. Man muss schneller angreifen, von Anfang an gleich aktiv sein. Doch 4-Gewinnsätze wären auch für den Mannschaftssport besser. Generell kommt mir aber die neue Zählweise entgegen.“

Ja, und wenn auch ich meine Meinung zum Schluss äußern sollte:

„Mir hat das TT-Spielen nach der alten Zählweise wesentlich mehr Spass gemacht!“
Gregor Purper

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46 / 82 55 - 0
Fax 0 61 46 / 17 88

e-mail: luebeck.druck@t-online.de
Internet: www.luebeck-druck.de

lübeckdruck



**ENTWURF
SATZ DTP**



**GESTALTUNG
ISDN**



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



**BELICHTUNG
BUCHDRUCK**



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

40 Jahre RESTAURANT Schützenhof

5 Biere vom Fass

Inh. K.H. Klötzer GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre
auch im grünen Biergarten

gutbürgerliche Küche mit frischen
Wildspezialitäten
Freitag – große Fischauswahl

Sonntag + Montag von
18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B.
350g Argent. Rumpsteak
Cordon bleu mit Beilage

Haus der Festlichkeiten
Ihre Familien-, Vereins- oder
Betriebsfeier von
15 - 130 Personen ist bei uns in den
besten Händen.

Vom rustikalen Buffet bis zum
exklusiven Menü

... Schützenhof machts möglich!!!

Party-Service

Tel. 0611/66920, Fax 691814
Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65203 Wiesbaden-Biebrich

Tennis-Abteilung

Aktiv

Liebe Tennisfreunde,

Ihnen allen wünsche ich ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2002.

Kaum sind die Feiertage vorbei, naht die Medenrunde unaufhaltsam. Heute ist zwar nebliger, trüber Tag, aber es gibt einige untrügliche Vorzeichen, dass es jetzt nicht mehr ganz so „ewig“ dauert.

So müssen z. B. bis zum 21. Januar Mannschaftsmeldungen namentlich vorliegen und an die HTV weitergegeben werden. Und sicher freuen auch Sie sich schon, wenn es endlich draußen wieder los geht. Bis dahin müssen wir die Zeit noch mit Hallentennis und Gymnastik – der ein oder andere von Ihnen fährt vielleicht auch Ski – überbrücken.

In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung wurde der Beitrag der Tennisabteilung leider nicht abgedruckt.

Deshalb hier noch einige Informationen, die Sie eigentlich schon kennen sollten.

Aufgrund der Jahreszeit habe ich aus der Tennisabteilung nicht viel zu berichten. Eine Neuerung gibt es jedoch:

Homepage der Tennisabteilung

Unser Sportkamerad Wolfgang Kahnt hat eine eigene Homepage für die Tennisabteilung eingerichtet. Sie finden Sie unter:

www.vfrwi-tennis.de

Wolfgang bittet die einzelnen Mannschaften, ihm einen kleinen Bericht (wenn möglich mit Foto) von der vergangenen sowie einen Ausblick auf die kommende Medenrunde zur Verfügung zu stellen. Die Berichte sollen dann auf der Homepage veröffentlicht werden.

Abteilungsversammlung

Am 19. April um 19.00 Uhr (VfR Gaststätte) findet die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Bei dieser Versammlung wird mehr oder weniger die Zukunft der Abteilung entschieden, denn es ist Zeit für Neuwahlen.

Nur wer an diesem Tag anwesend ist, kann mitentscheiden, wer das Amt der Abteilungsleitung sowie des Sportwartes übernehmen soll.

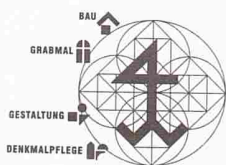
Um Ihre Interessen zu wahren, sollten Sie deshalb zahlreich erscheinen.

Jahreshauptversammlung des VfR

Der nächste Termin, den Sie sich freihalten sollten, ist der 7. Juni 19.00 Uhr (VfR Gaststätte). An diesem Tag findet die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins statt. Auch hier sollten Sie unbedingt hingehen, denn nur wenn die Tennisabteilung auch zahlenmäßig in ausreichender Form vertreten ist, können Ihre Interessen angemessen umgesetzt werden. Und hier geht es um die Interessen aller Mitglieder der Tennisabteilung, nicht nur um die Mannschaftsspieler/spielerinnen.

So, liebe Tennisfreunde, in der Hoffnung auf baldige Wetterbesserung und den Frühling verbleibe ich

Ihre U. Gros



KOHLHOFF & RAATZ GmbH
NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRAMMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 0611 / 701129, FAX 0611 / 724073

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 0611 / 553109



Gaststätte und Speiserestaurant

EINTRACHTHAUS

*Gutbürgerliche, deutsche Küche
in gepflegter Gastlichkeit*



Neu im Eintrachthaus

Hellmundstraße 25 · 65183 Wiesbaden · Tel. 0611-4050905

Jeden Tag Tanz- und Stimmungsmusik

montags ab 20 Uhr
„Live Musik“
mit Richard Peter Berger

freitags
„Live Musik“
mit Mariusz

samstags und sonntags
von 21 Uhr bis ???
„Live Musik“ mit Mikro

sonntags von 15 -18 Uhr
„Tanztee“
mit Richard Peter Berger

Jeden Sonntag von 11 bis 21 Uhr Schnitzel jeder Art mit Beilage € 6,-

täglich von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet

Jeden Abend bis 4 Uhr warme Küche

Eine traurige Nachricht gibt es leider auch.

Unser Sportkamerad Peter Müller (wohnhaft in Südafrika) verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von 62 Jahren.

Jedes Jahr besuchte er Elfriede Beckmann (seine Schwester) und deren Familie, zu der man den Großteil der Tennisabteilung zählen, darf in Wiesbaden.

Stets war einer seiner ersten Wege der zu Tennisanlage des VfR Wiesbaden um alle zu begrüßen und sich als Ersatzspieler im Seniorenbereich für die Medenrunde zur Verfügung zu stellen. Er war ein fröhlicher aufgeschlossener Mensch und ein guter Sportkamerad.

Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern und sprechen im Namen der gesamten Abteilung Familie Beckmann unser Beileid aus.

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

Lang



Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Farbkopien bis DIN A 1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40
E.mail lang.wiesbaden@t-online.de

vfr

aktuell

Redaktionsschluß 2/2002 Montag, 18. März

W. Schmitt

blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

*Strom wird gezählt, Wärme gemessen...
Und wie gehen Sie mit teurem Wasser um?*

Sauberes Trinkwasser ist kostbar geworden. Und viel zu teuer, um den individuellen Verbrauch einfach nur zu schätzen und die Kosten „irgendwie“ umzulegen.

Mit Kaltwasserzählern von METRONA erzielen Sie eine genaue Messung des Wasserverbrauchs und eine gerechte Verteilung der Kosten. Zugleich bewirkt die Abrechnung nach Verbrauch einen bewußteren Umgang mit den knapper werdenden Ressourcen und einen Spareffekt, der den Geldbeutel entlastet, unsere Umwelt nachhaltig schont und der Zukunftssicherung dient.

Kaltwasserzähler amortisieren sich über den Einspareffekt in der Regel kurzfristig und werden zunehmend vorgeschrieben. Sie gehören heute zum selbstverständlichen Standard der modernen Gebäudeausrüstung!



Erfahrung die zählt!

METRONA

Gerd Nelißen

Wiesbadener Str. 46, 65199 Wiesbaden
Tel.: 06 11/42 19 55, Fax.: 06 11/42 98 61